grabner. Pools sind unser Programm

AUFSTELLUNGS- und EINBAUANLEITUNG

WOODSTYLE - POOL

„RUND“

(Modell Wilbar)

Symbolfoto

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, D-81825 München, Tel.:+49-89-451089-3 Fax: +49-89-451089-44

AUFBAUANLEITUNG FÜR RUNDBECKEN

Größen: 3,60 x 1,20 m 3,60 x 1,32 m 5,40 x 1,32 m
4,50 x 1,20 m 4,50 x 1,32 m

Lesen Sie die Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pools beginnen. Die ganze Konstruktion wurde von erfahrenen Ingenieuren zur Selbstmontage auf gewachsenem Boden entwickelt und in allen Teilen durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Gefahren bei der Montage

Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen.
Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montage-Ort fernzuhalten!

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten

1) Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder außerhalb des Poolbereiches. Eltern haften für ihre Kinder!
2) Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu gesundheitlichen Schäden führen.
3) Vor allem am Anfang besteht ein großes Risiko. Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise! Dies trifft besonders auf die Eltern bzw. die Aufsichtspersonen und den Poolbesitzer zu.
4) Wenn das Schwimmbecken unbeaufsichtigt ist, sollte in jedem Fall die Beckenleiter aus dem Schwimmbecken entfernt werden.
5) Außerdem ist eine Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.
6) Alkoholisierte Personen oder Personen, die unter Drogeneinfluss stehen, dürfen das Schwimmbecken auf keinen Fall benützen.
7) Achten Sie auf die Einhaltung der Wasserwerte bezüglich pH- und Chlorwert, um eine ausreichende Wasserdesinfektion sicherzustellen.

Beachten Sie daher unbedingt alle angeführten Sicherheitshinweise !

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge

- Flachschraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Wasserwaage
- Glätter
- Hammer
- Maßband
- Spaten
- Klingenmesser
- Schaufeln
- Rechen
- Ratsche od. Schraubenschlüssel
- Feile

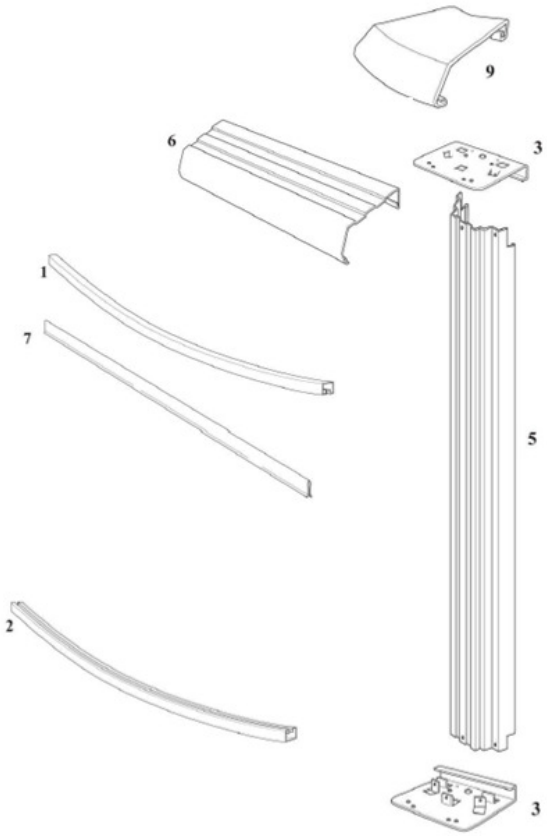
Materialaufwand

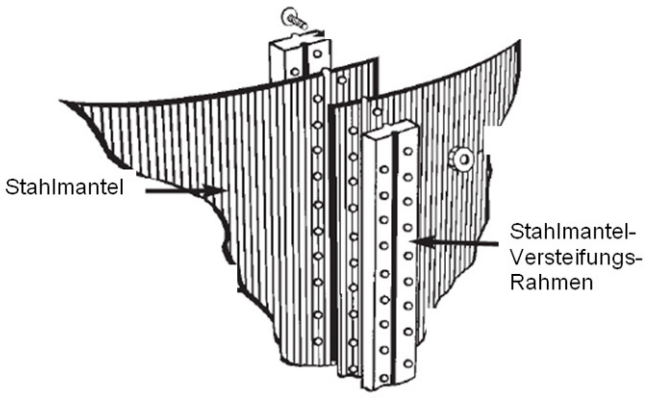
- 1 m^3 Kalksplitt
- evt. Holzpflöcke und 30 cm Nägel
- stoffarmiertes Klebeband
- evt. 2 – 3 m^3 Maurersand
- Schnur
- evt. Waschbetonplatten
- breites Leinenband
- Farbspray

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste. Sollten Ihnen einzelne Teile lt. Teileliste fehlen, melden sie sich bitte unbedingt vor Montagebeginn bei Ihrem Händler! Unverbindliche Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch auf der Homepage: www.grabner-pools.com.

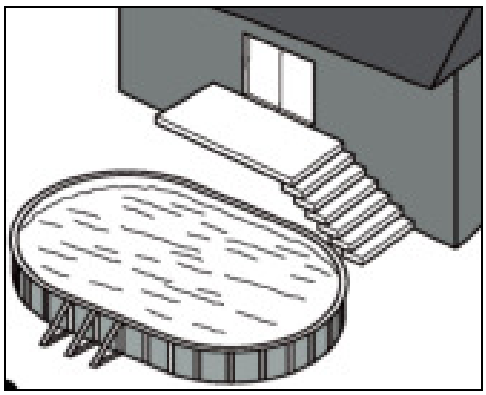
TEILELISTE:

Bild-Nr:	Teile-Nr:	Art. Nr:	Bezeichnung:	Maß ca.:	3,60 m	4,50 m	5,40 m
				in cm	Stück	Stück	Stück
1 Stahlmantelkarton			Stahlmantel + 2 Versteifungsrahmen		1	1	1
1 Folienkarton			Schwimmbadfolie		1	1	1
1 Konstruktionskarton:							
6	12386		Handlaufschienen	102	11	-	-
	12391		Handlaufschienen	141,7	-	10	12
5	- / 12393		Poolsteher 1,20 oder 1,32 m (je nach Ausführung)		11	10	12
9	34257		Handlaufabdeckkappe	15,5	11	10	12
3	11595		Bodenschienen-/Handlauf-Verbindungsstück		22	20	24
7	10296	10090	Poolcoping		9	12	14
2	15642		Bodenschiene 3,60 m	97,5	11	-	-
	15636		Bodenschiene 4,50 m	138,3	-	10	-
	15637		Bodenschiene 5,40 m	138,8	-	-	12
1	15325		Versteifungsschiene 3,60 m	108,8	11	-	-
	15335		Versteifungsschiene 4,50 m	135,8	-	11	-
	15340		Versteifungsschiene 5,40 m	137,7	-	-	13
-	-		Schraubensatz Stahlmantel (Blechschrauben für Konstruktion, Gewindeschrauben + Muttern f. Mantel)		1	1	1





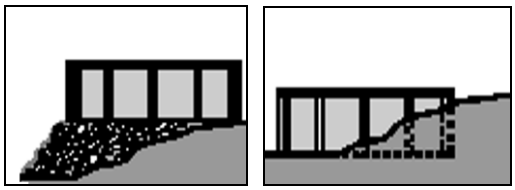
ARBEITSSCHRITT 1: PLATZAUSWAHL und PLATZVORBEREITUNGEN



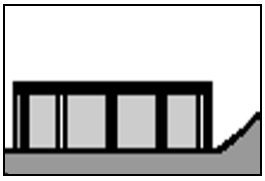
Dieses Becken wurde für eine Montage auf einem verdichteten Sandbett ohne Betonfundament konstruiert. Auf dieser Basis ist auch die Teileliste erstellt worden. Wenn Sie eine Montage auf einem ebenen Betonfundament durchführen möchten, besprechen Sie das bitte vor Kaufabschluss bzw. spätestens vor Montagebeginn mit Ihrem Händler! Er wird die ergänzenden Informationen besorgen und Ihnen die zusätzlich notwendigen Teile anbieten.

STANDORT FÜR IHR POOL AUSWÄHLEN

FALSCH:



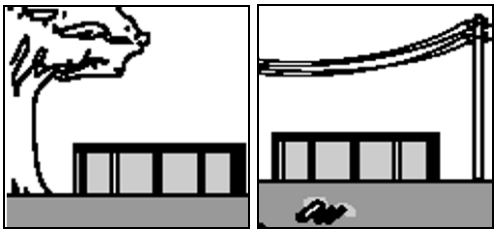
RICHTIG:



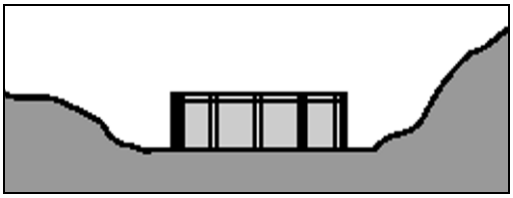
- Wählen Sie einen großen Raum aus, der so flach und eben wie möglich ist.
- Wählen Sie eine Stelle auf trockener, fester Erde aus. Der Boden muss gewachsen und ausreichend tragfähig sein! Bauen Sie Ihr Pool nicht auf Asphalt, Teerpappe, Sand, Kies, Torf, Holz oder chemisch behandelter Erde auf. Fragen Sie Ihren Pool-Händler, ob in Ihrer Gegend Nussgras wächst. Diese Art von Gras kann durch Ihre Poolfolie wachsen. Ihr Händler wird Sie am besten beraten können, wie Sie diese Stelle behandeln müssen.
- Abschüssige Bereiche müssen folgendermaßen eben gemacht werden: Tragen Sie hohe Stellen ab. Keinesfalls dürfen tiefe Stellen angefüllt werden. Es kann sein, dass Sie Erd-bewegungsmaschinen mieten müssen.

DINGE, DIE ZU VERMEIDEN SIND

FALSCH:



RICHTIG:



Stellen Sie Ihr Pool nicht in der Nähe von oder auf folgenden Dingen auf:

- Überhängende Baumzweige.
- Freihängende Strom- und Telefonleitungen und Wäscheleinen.
- Unterirdisch verlegte Rohre und Leitungen! Kontaktieren Sie Ihren Gas- und Stromversorgungsbetrieb und Ihre Telefon-firma, um herauszufinden, wo sich die unterirdisch verlegten Rohre und Leitungen befinden, bevor Sie anfangen zu graben.
- Hügeliges und unebenes Terrain.
- Bereiche mit schlechter Entwässerung.
- Bereiche mit Gras, Steinen und Wurzeln. Gras wird unter der Poolfolie verfaulen, und Steine und Wurzeln werden die Poolfolie beschädigen.
- Bereiche, die erst vor kurzem mit ölbasierenden Unkraut-bekämpfungsmitteln, Chemikalien oder Düngemitteln behandelt wurden.

VORAUSPLANEN

- Werden Sie später neben dem Pool ein Terrassendeck bauen? Geben Sie acht, dass Sie genügend Platz lassen.
- Werden Sie Pool-Zubehör oder andere Geräte benutzen, die an Strom oder Gas angeschlossen werden müssen? Bauen Sie Ihr Pool in der Nähe dieser Anschlüsse auf, oder lassen Sie sie später von einer zugelassenen Firma installieren?

  Wichtig: Wenn Sie die Mittelachse des Pools bestimmen, ist darauf zu achten, dass Sie die umliegenden Bauten wie Deck, Terrasse, Haus, Umkleidekabinen oder Gartenlaube, die sich unter Umständen neben dem Pool befinden, in Ihre Planung einbeziehen und aufeinander abstimmen. Gehen Sie sicher, dass Ihr Pool sich auch optisch am besten Platz befindet.

Messen Sie den Abstand zwischen dem später angebrachten Pool zu Ihrem Nachbargrundstück. Da die Bauverordnungen überall verschieden sind, ist es sinnvoll, mit der örtlichen Behörde vor Montagebeginn Einvernehmen herzustellen.

PLATZVORBEREITUNG

Die Platzvorbereitung ist sehr wichtig. Folgen Sie allen Instruktionen genau und gehen Sie sicher, **dass der Boden genau in der Waage ist!**

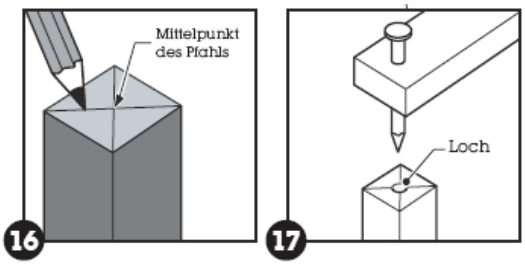
Wenn Sie Ihr Pool versenken wollen, halten Sie sich unbedingt an die Einbauanleitung für das Woodstyle-Pool!

1. Stecken Sie einen Schraubenzieher in die Mitte des ausgewählten Aufstellungsplatzes.
2. Messen Sie vom Schraubenzieher den Beckenradius + 50 cm.
3. Verwenden Sie Mehl, Kalk oder eine Sprayfarbe und markieren Sie auf der Rasenfläche den Umfang (Beckenradius + 50 cm). Geben Sie Acht, dass das Maßband auch immer gespannt bleibt.
4. Heben Sie die Rasennarbe und den Humus innerhalb des markierten Kreises ab. Verwenden Sie Schaufel und Rechen, um Erdreste zu entfernen und um den Boden ordnungsgemäß anzugleichen. Steine, Wurzeln und sämtliche spitze Gegenstände müssen ebenfalls aus dem Aufstellplatz geschaffen werden.

EINEBNEN DES PLATZES

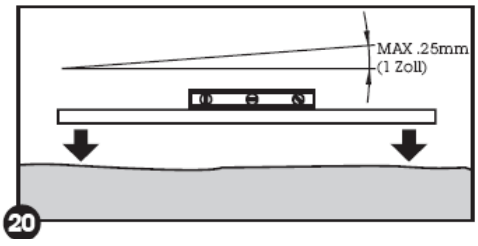
Die Bodenfläche für das Pool muss absolut eben sein. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sicher zu stellen, dass die Bodenfläche waagrecht und eben ist. Treiben Sie in der Mitte des Aufstellungsplatzes einen Pflock in den Boden und hämmern Sie ihn soweit hinein, bis er mit dem umliegenden Boden abschließt. Es ist erforderlich, beim Einebnen immer vom tiefsten Punkt auszugehen.

Nageln Sie ein in der Länge geeignetes Staffelholz (1 x Poolradius + 50 cm) auf den Pflock. Zuerst oben in der Mitte des Pflocks ein Loch für den Nagel bohren. Das Loch groß genug machen, so dass der Nagel ein bisschen locker sitzt und entfernt werden kann, ohne den Pflock zu bewegen. Bevor Sie das Loch bohren, die Mitte oben auf dem Pflock markieren, indem Sie diagonale Linien zwischen den gegenüberliegenden Ecken ziehen.

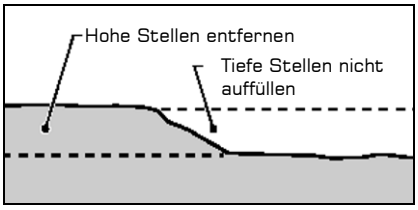


Benutzen Sie einen Nagel, der lang genug ist, um das Ende des Staffelholzes am Pflock zu halten, während Sie es rotieren. Legen Sie eine Wasserwaage auf das Staffelholz und bewegen Sie beides im Kreis, um die unebenen Stellen zu finden.

Alle hohen Stellen mit einer Schaufel, Hacke oder Harke entfernen. Wenn Sie eine große Fläche ebnen müssen, müssen Sie unter Umständen eine Erdbewegungsmaschine mieten. Nicht vergessen, Ihr Pool muss **über den ganzen Durchmesser des Pools eben sein**, bis auf **25 mm** genau! Gegebenenfalls die Pfahlhöhe verstellen und Erde abtragen, bis der gesamte Bereich eben ist.



Tiefe Stellen nicht auffüllen, da dies eine unsichere Grundlage für Ihr Pool schafft. Löcher von kleinen Steinen und kleine Senken und Vertiefungen können aufgefüllt werden. Die Erde muss jedoch mit einem Stampfwerkzeug festgestampft werden.



☞ **ACHTUNG !**

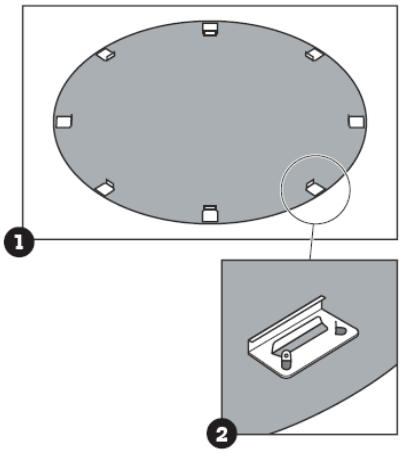
Ein unebener Aufstellungsplatz kann zu schweren Beckenbeschädigungen führen!

Schaffen Sie eine gute Grundlage für Ihren zukünftigen Badespass und widmen Sie der Platzauswahl und Vorbereitung die erforderliche Zeit und Aufmerksamkeit.

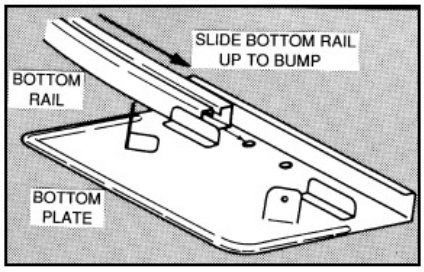
ARBEITSSCHRITT 2: MONTAGE der UNTERKONSTRUKTION

Die Bodenschienenverbindungsstücke und Bodenschienen auslegen

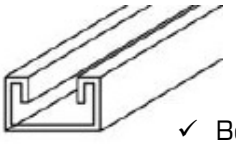
Legen Sie die Bodenschienenverbindungsstücke in gleichmäßigem Abstand entlang des Poolumfangs aus.



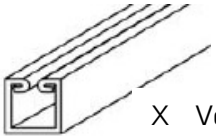
Schieben Sie die gebogenen Bodenschienen anschließend bis zur kugeligen Erhebung in die Bodenschienenverbindungsstücke ein. Dabei bleibt eine Lücke zwischen den Schienen.



Wichtig: Verwechseln Sie die Bodenschienen nicht mit den Poolversteifungsschienen. Die Bodenschienen sind breiter und lassen sich nicht ineinanderstecken.



✓ Bodenschiene

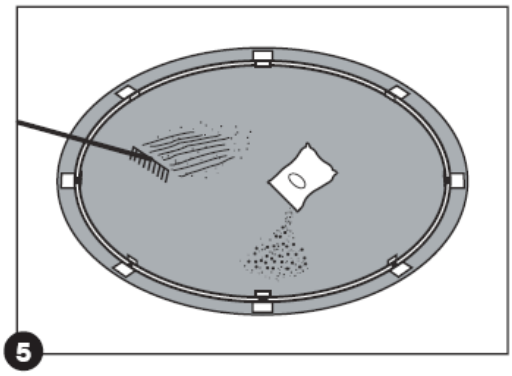


X Versteifungsschiene (für Handlauf)

Der ausgelegte Bodenschienenkreis muss absolut rund sein, überprüfen Sie mit einem Maßband. Der Bodenschienenring darf nicht oval sein.

Kalksteinsplitt ausbreiten

Sie haben nun die Bodenschienen und die Verbindungsstücke verbunden. Breiten Sie eine max. 2 cm hohe Schicht Kalksteinsplitt über den Poolfundamentbereich aus. Die Splittkörnung beträgt 3 – 4 mm. Eine Harke verwenden, um eine glatte und gleichmäßige Kalksteinsplittoberfläche zu erhalten. Anschließend verdichten Sie den Kalksteinsplitt. Nur Kalksteinsplitt lässt sich ausreichend verfestigen!



Bodenisolierung (optional)

Anstelle von Kalksteinsplitt können Sie auch extrahierte, trittfeste Styroporplatten als Bodenisolierung verwenden. Legen Sie die Styroporplatten auf der Poolfläche mit 25 cm Übermaß auf und verbinden Sie diese entlang der Fugen beidseitig mit dickem, stoffarmierten Klebeband. Die Bodenschienenverbindungsstücke mit den Bodenschienen auf die Isolierung legen.

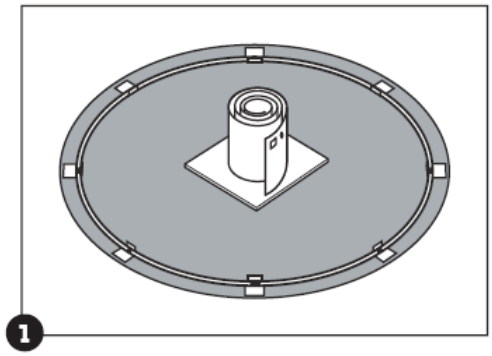
Wichtig: Wenn Ihr Pool eine Folie mit Einhängebiese besitzt, kann die Bodenisolierung auf keinen Fall in das bestehende Pool hineingeschnitten werden, da die vorgefertigte Folie ansonsten nicht mehr passen würde!

Optional gegen Aufpreis können Sie die Bodenisolierung auch mit unseren Hakenfalzplatten montieren – durch das Nut-Feder-System ersparen Sie sich das Verkleben mit Klebeband.

ARBEITSSCHRITT 3: MONTAGE des STAHLMANTELS

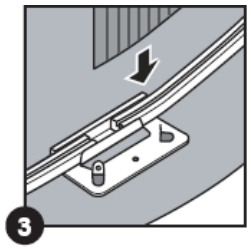
Die Poolwand aufstellen

Warten Sie auf einen windstillen Tag. **Nicht** versuchen, die Poolwand bei Wind aufzustellen. Die zusammengerollte Poolwand auspacken und in der Mitte des Pools auf ein Stück Pappe oder Sperrholz stellen. Die Ausschnitte für den Skimmer und die Düsen müssen sich im oberen Bereich der Wand befinden.

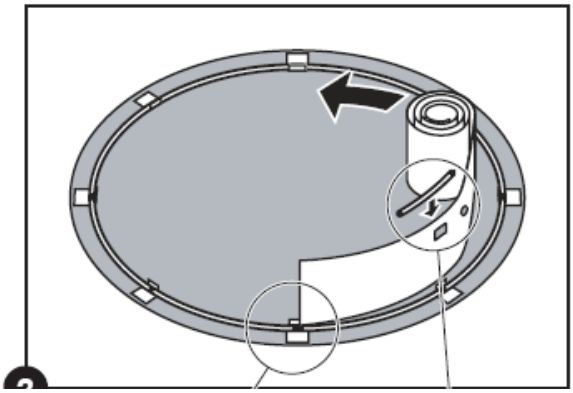


Tipp: Die Bodenschienenverbindungsstücke können mit 100er Nägeln fixiert werden, damit der ausgelegte Bodenring bei der Stahlmantelmontage nicht verschoben werden kann.

Die Wand ausrollen und dabei die untere Kante in die gebogene Bodenschiene einführen. Der Anfang der Wand **muss** sich **über einem Bodenschienenverbindungsstück** befinden, und die Skimmer- und Rückflusslöcher dort, wo die Pumpe und der Filter sein werden.

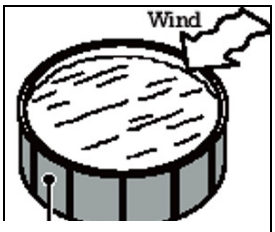


Die Versteifungsschienen auf die Oberkante der Wand setzen, während Sie diese ausrollen,



Arbeiten Sie entlang des ausgelegten Bodenschienenkreises, bis die Poolwand in die Bodenschienen ausgerollt worden ist, und die Versteifungsschienen auf die obere Kante aufgesetzt sind.

Tipp: Um die besten Resultate zu erzielen, installieren Sie den Skimmer auf der Seite, die genau gegenüber der Hauptwindrichtung liegt (d.h. auf die Seite, die der Richtung gegenüberliegt, aus der der Wind am häufigsten kommt).



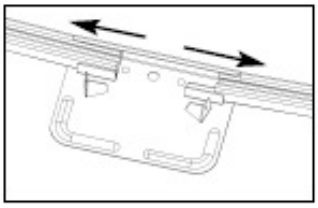
Den Skimmer auf dieser Seite anbringen

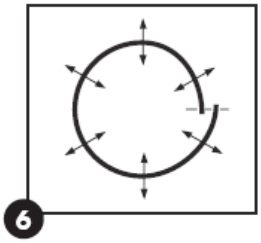
Tipp: Bevor Sie anfangen die Poolwand auszurollen, sollten Sie unbedingt die folgenden Dinge mit in den Poolfundamentbereich bringen: die **Poolfolie,** etwas **Kalksteinsplitt** (um die später zu erstellende Hohlkehle zu schaffen – außer Sie verwenden eine Bodenisolierung mit Styroporkeilen), gegebenenfalls ein Mineralfaservlies und eine Leiter, um aus dem Pool herauszuklettern, wenn die Wand zusammengebaut ist.

Die Enden der Poolwand zusammenfügen

Die Löcher in den beiden Enden der Poolwand aufeinander ausrichten.

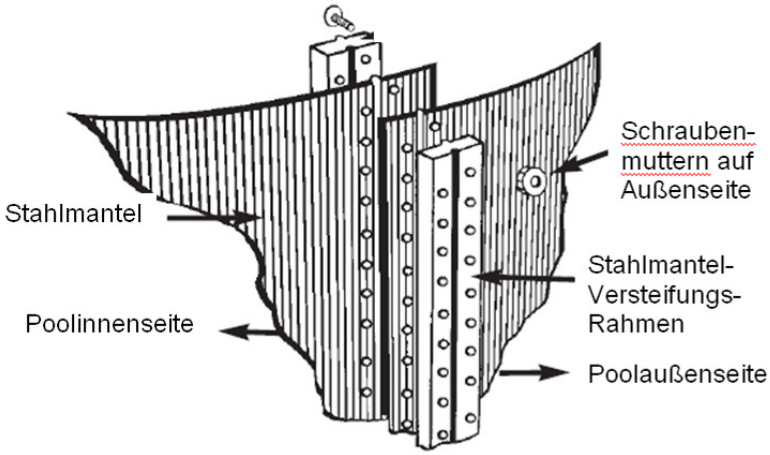
Sollten die Wandenden nicht exakt aufeinandertreffen, müssen die Bodenschienen gleichmäßig in den Bodenschienenverbindungsstücken entweder aus- oder ineinander geschoben werden.





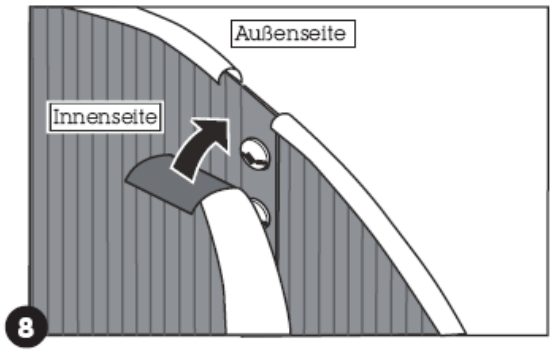
Wichtig: Die Bodenschienen müssen dabei in den Führungsschienen bleiben.

Die Enden der Poolwand werden verbunden, indem Sie für jedes Loch jeweils eine Schraube und eine Mutter verwenden, wobei der Schraubenkopf jeweils auf der **Innenseite** des Pools und die Mutter auf der **Außenseite** der Poolwand liegen muss. Die Schrauben werden durch je einen innen- und einen außen anzubringenden Stahlmantel-Versteifungsrahmen hindurchgeführt. Im unteren Bereich sind die Schrauböffnungen enger angebracht als oben. **Tipp:** Wenn Sie einen Schraubenzieher durch zwei übereinander liegende Löcher stecken, ist es leichter die Enden der Wand aufeinander auszurichten



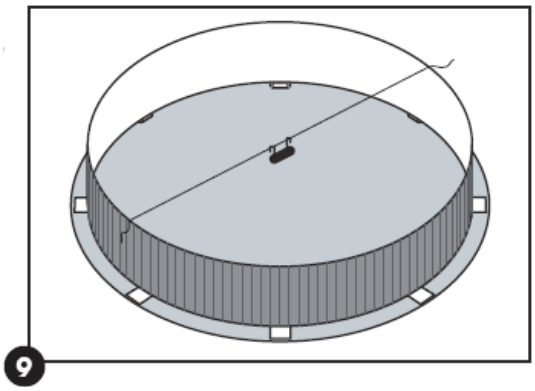
Alle Schrauben und Muttern fest anziehen, nachdem Sie alle angebracht haben .

Die Fuge und die Schraubenköpfe auf der Innenseite der Poolwand müssen ganz mit einem 5 cm breiten, stoffarmierten Klebeband überklebt werden.

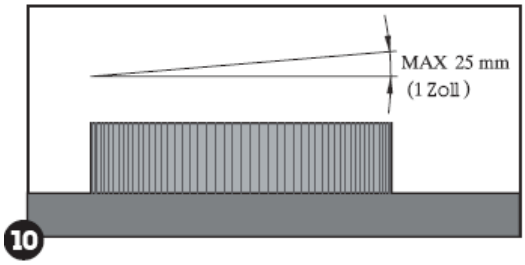


Sicherstellen, dass die Poolwand überall auf gleicher Höhe ist

Mit Hilfe eines Stück Bindfadens, den Sie an zwei gegenüberliegenden Stellen über die Oberkante der Poolwand spannen, und einer Wasserwaage, die Sie an den Bindfaden hängen können, überprüfen Sie, ob die Poolwand überall auf gleicher Höhe ist. Die Poolwand in mehreren verschiedenen Richtungen überprüfen. Die Poolwand **muss** überall auf gleicher Höhe sein.

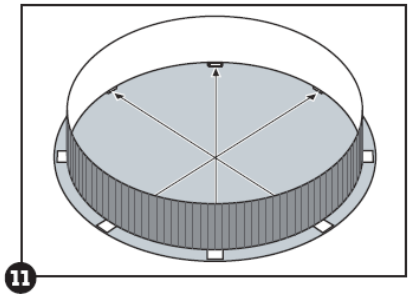

9

Wenn es einen Wandhöhenunterschied gibt, der quer über den Pooldurchmesser gemessen, 25 mm überschreitet, die Poolwand auseinander nehmen und das Fundament noch einmal ebnen!

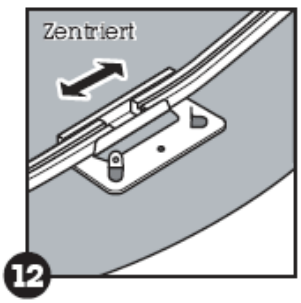


10

Mit einem Bandmaß den Durchmesser des Kreises an jeder Grundplatte messen. Die Poolwand **muss** rund sein, d.h. die Messungen dürfen nicht mehr als 25 mm von einander abweichen. Sie können den Kreis vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Bodenschienenverbindungsstücke mit Ihrem Fuß nach innen oder außen stoßen.


11

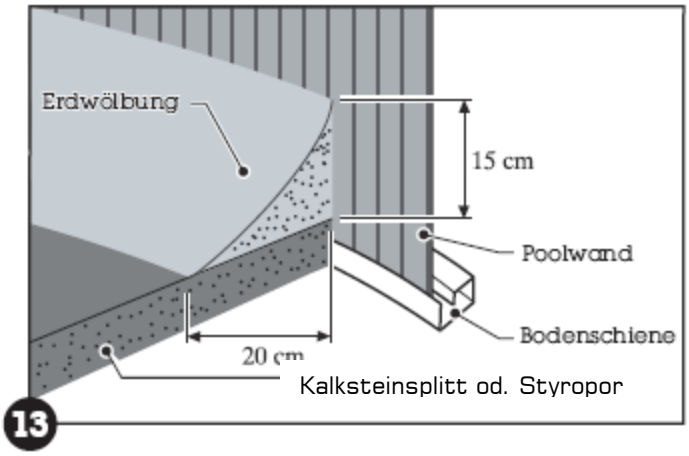
Wenn Sie den Kreis, den das Pool beschreibt, vergrößern oder verkleinern, kann es sein, dass die Bodenschienen und Bodenschienenverbindungsstücke nicht mehr richtig aufeinander abgestellt sind. Alle Bodenschienen-verbindungsstücke überprüfen, um sicherzustellen, dass alle dort ihren Mittelpunkt haben, wo die Bodenschienen aufeinander treffen.



12

Die Montage der HOHLKEHLE

Die Hohlkehle ist ein wichtiger Teil der Poolstruktur. Nehmen Sie sich Zeit, um eine komplette Wölbung in voller Größe zu schaffen. Schaffen Sie an den runden Poolenden eine konkave Wölbung etwa 15 cm hoch und 20 cm breit, und zwar ganz entlang der Mantelinnenseite. Benutzen Sie Kalksteinsplitt (Körnung 3 – 4 mm) für die Wölbung, und drücken Sie ihn in die gewünschte Form.

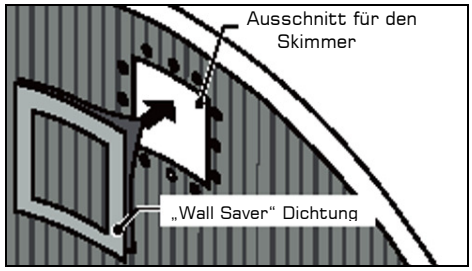


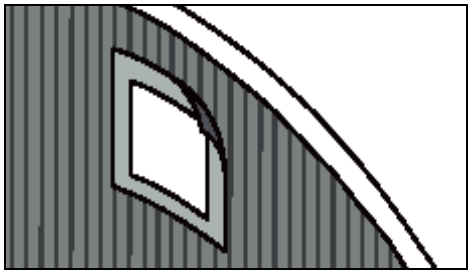
Als sinnvolle Alternative, besonders bei Styroporplatten als Untergrund, bietet es sich an, Styroporkeile anstatt der Hohlkehle aus Kalksteinsplitt zu verwenden (Styroporkeile können jedoch nur auf Styroporplatten verklebt werden!). Legen Sie hierbei die Styroporkeile an den Poolinnenseiten aus und verkleben Sie diese mit einem geeigneten Styroporkleber an den Styroporplatten. Ihr Händler wird Ihnen bei Interesse gerne weiterhelfen.

Zusätzlich empfehlen wir, den Beckenboden mit einer Vliestrennlage faltenfrei auszulegen. Wenn Sie den Beckenboden mit Styroporplatten auslegen, **muss** eine Trennlage zwischen Styropor und der Schwimmbadfolie zu liegen kommen. Schneiden Sie das Vlies entsprechend Ihrer Poolgröße zurecht, beachten Sie aber, dass das Vlies über die gesamte Hohlkehle gezogen und mit einem Klebeband an der Poolwand befestigt werden muss!

SKIMMERDICHTUNG INSTALLIEREN (nur bei Einbauskimmer)

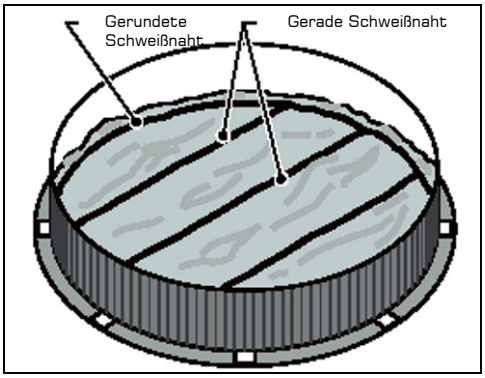
Vorsicht: Die Skimmer-Lippendichtung hat eine wichtige Korrosionsschutzfunktion. Sie macht den Skimmerausschnitt wasserdicht. Wenn Sie die Dichtung in dem Ausschnitt für einen 15 cm oder 30 cm Skimmer nicht ordnungsgemäß einbauen, kann es sein, dass die Gewährleistung für Ihren Stahlmantel ungültig wird. Wenn die Dichtung beschädigt ist, besorgen Sie sich einen Ersatz von Ihrem Poolhändler. Vorsichtig die beiden Schichten der Dichtung auseinander dehnen und in den Ausschnitt für den Skimmer einsetzen, so dass sie den Mantelausschnitt wie ein Sandwich umgibt. Geben Sie Acht, dass Sie die Dichtungsnaht nicht beschädigen, da dies zu einem Leck an der Dichtung führen kann. Passen Sie besonders auf, dass Sie die Dichtung nicht verletzen oder beschädigen, wenn Sie den Skimmer später einbauen. Wenn die Dichtung beschädigt ist, müssen Sie sich eine neue Dichtung von Ihrem Poolhändler besorgen.

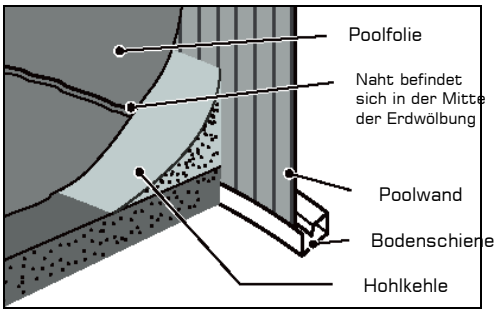




ARBEITSSCHRITT 4: FOLIENEINBAU für überlappende Folien

(wenn Sie eine Folie mit Einhängebiese haben, bitte beachten Sie den 4.1 Arbeitsschritt ‚Montage der Poolfolie’ und gehen dann zum Arbeitsschritt 4b auf Seite 12 weiter)

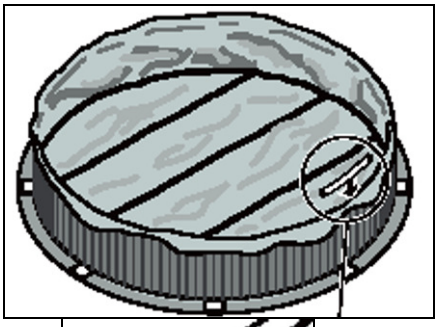




4.1 MONTAGE DER POOLFOLIE

Führen Sie die Folienmontage nicht bei kalten oder heißen Temperaturen durch.
Ideal ist eine Lufttemperatur von etwa 15° bis 25° C.

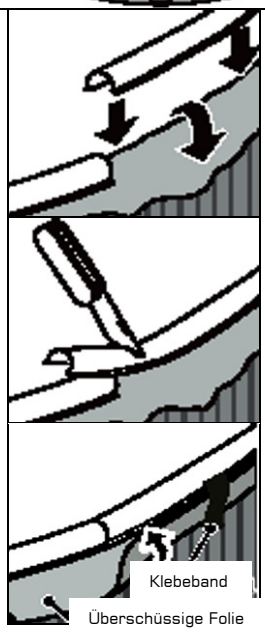
Den Karton öffnen. **Keinen** scharfen Gegenstand benutzen, um den Karton zu öffnen. Ziehen Sie sich die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu vermeiden.
Die Folie an Ort und Stelle ausbreiten und in der Sonne ausbreiten, um sie aufzuwärmen. Alle Nähte und Oberflächen auf Löcher überprüfen. Die Folie ausbreiten, und zwar so, dass der **Saum an der Schweißnaht zwischen Boden und Seitenwand nach außen, zur wasserabgewandten Seite zeigt.** Die Schweißnaht zwischen Boden und Seitenwand sollte sich in der Mitte der Hohlkehle unten an der Wand befinden. Die anderen Nähte werden gerade Linien auf dem Boden des Pools bilden. Alle Falten im Folienboden glätten.



4.2 FIXIERUNG DER FOLIE

Die Seiten der Folie hochheben und über den Stahlmantel drapieren. Wenn Sie ein 132 cm hohes Pool haben, die Folie so weit hochziehen, bis Sie einen ca. 5 cm Überhang haben. Wenn Sie ein 120 cm hohes Pool haben, die Folie so weit hochziehen, bis Sie einen ca. 15 cm Überhang haben. Die Folie mit dem Poolcoping (Plastikklemmstreifen) oben auf dem Stahlmantel befestigen. Die Folie zunächst einmal locker hängen lassen, nicht straff ziehen. Wasser in das Pool einlaufen lassen. Während sich das Pool mit Wasser füllt, alle Falten glätten und die Folie glatt jeweils zum Stahlmantel hin ziehen. Entfernen Sie jeweils das Poolcoping, um die Folie nachzuspannen und fixieren Sie diese wieder mit Poolcoping.
Bei ca. 5 cm Wasserstand ist es notwendig, die Folie nachzuspannen, indem Sie das Poolcoping Stück für Stück abnehmen, die Folie nachspannen und das Poolcoping ohne Abstand wieder aufsetzen. Nachdem Sie alle Falten in der Folie entfernt haben, überschüssiges Poolcoping abschneiden, sodass keine Überlappung entsteht. **Die überschüssige Folie darf jedoch nicht abgeschnitten werden.** (Falls die Folie irgendwann einmal entfernt werden muss, wäre es sehr schwer, die abgeschnittene Folie wieder zu installieren.) Überschüssige Folie stattdessen einfach aufrollen und unterhalb der Oberkante der Poolwand mit Klebeband an der Wand befestigen.

Spannen Sie die Folie bei einem Wasserstand von ungefähr 15 – 20 cm nach, wenn sich noch Falten in Ihrer Folie befinden. Bringen Sie anschließend wieder die Poolcoping an.

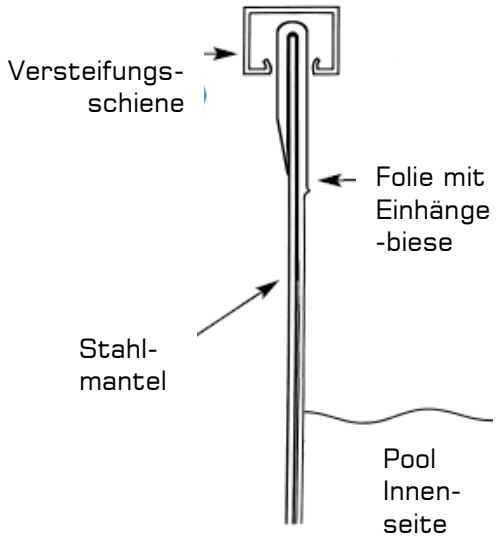


ARBEITSSCHRITT 4b: Montage einer Folie mit Einhängebiese

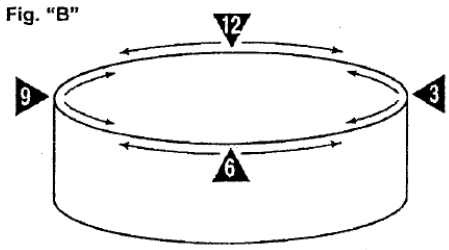
Wenn Sie eine Folie mit Einhängebiese haben, benötigen Sie generell keine Poolcoping-Plastikklemmstreifen (etwaige Erwähnungen in dieser Anleitung betreffen Sie nicht).

Lesen Sie den Arbeitsschritt 4.1 ‚Montage der Poolfolie' auf Seite 11 genau durch.

Wichtig: Achten Sie darauf, daß die Schweißnaht der Poolfolie genau und gleichmäßig über der Hohlkehle oder den Porozellecken liegt!



Haken Sie die Einhängebiese der Folie an 6 bis 8 Stellen gleichmäßig auf der Stahlwandoberkante verteilt ein (quer verteilt zB über die Positionen 3, 4,5, 6, 7,5, 9, 10,5 und 12 – wie bei einer Uhr). Montieren Sie Anschließend die restliche Folie.



Tipp: Wenn Sie nur an einer Stelle mit der Montage beginnen würden, könnte die Folie an der entgegengesetzten Stelle entweder zu kurz oder zu lang sein. Die Folie **muss** aber gleichmäßig im Pool verteilt sein!

Spannen Sie die Folie bei einem Wasserstand von ungefähr 15 – 20 cm nach, wenn sich noch Falten in Ihrer Folie befinden. Bringen Sie anschließend wieder die Poolcoping an.

Montieren Sie die Versteifungsschienen und Steher und Handlaufverbindungsstücke. Gehen Sie dazu zu Arbeitsschritt 5 weiter.

ARBEITSSCHRITT 5: HANDLAUF- UND STEHERMONTAGE:

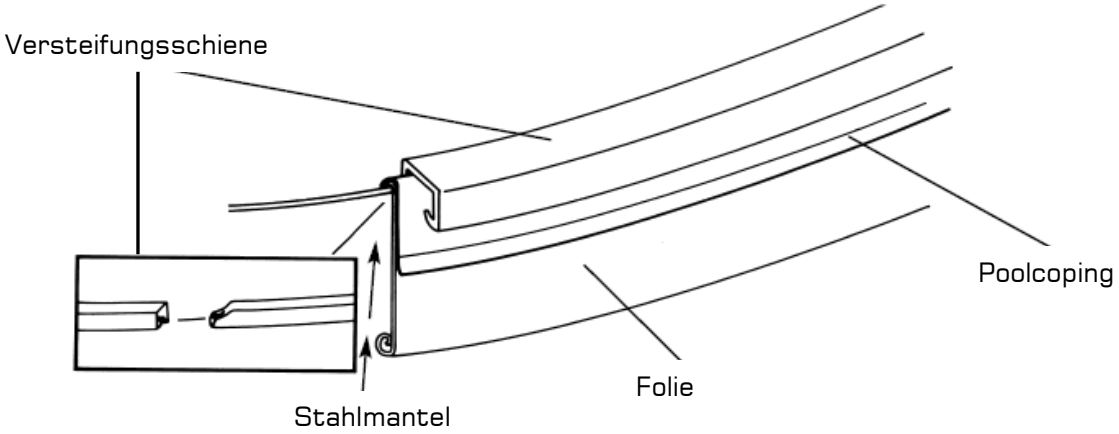
MONTAGE DER STEHER UND DER HANDLAUFSCHIENEN

Füllen Sie Ihr Pool weiter mit Wasser auf. Lassen Sie jedoch nicht mehr als 30 cm Wasser einlaufen, bis alle Steher und Handlaufschienen montiert sind. Während sich das Pool füllt, arbeiten Sie weiter an der Montage der Steher und Handlaufschienen.

MONTAGE der VERSTEIFUNGSSCHIENEN

Wenn die Poolcoping montiert sind, setzen Sie die erste Versteifungsschiene über ein Poolcoping, achten Sie auf einen guten Halt der Versteifungsschiene.
Die Versteifungsschienen teleskopartig ineinanderschieben (ca. 2,5 cm – die Schienen sind an einer Seite verjüngt), bis Sie alle Versteifungsschienen montiert haben.

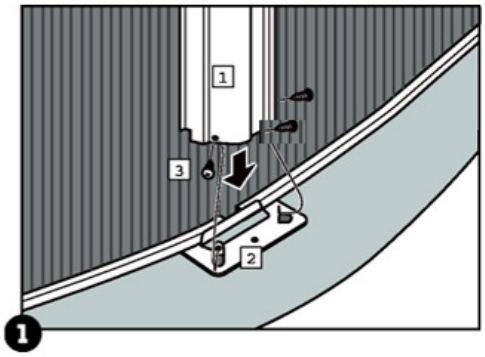
Tipp: Wenn Sie das Ende einer Versteifungsschiene leicht erhöht belassen, können Sie die nächste Schiene leicht in die vorherige Schiene schieben.



MONTAGE der STEHER

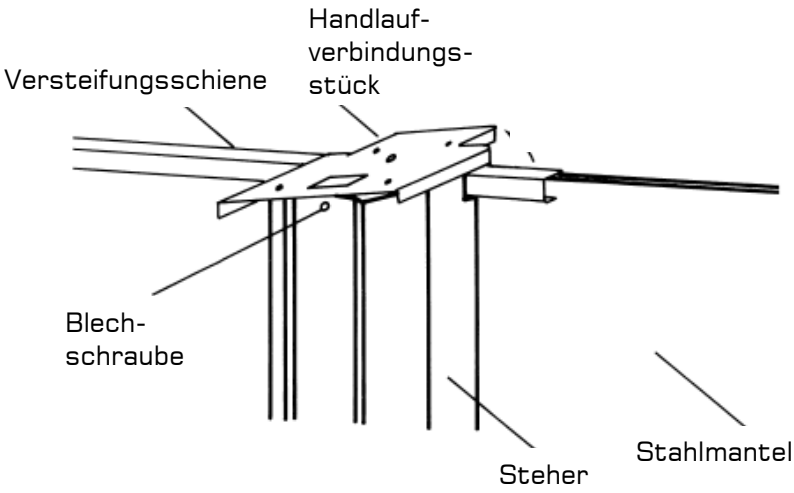
Richten Sie das untere Ende eines Stehers (**Teile-Nr. 1**) mit den Nasen auf dem Bodenschienenverbindungsstück (**Teile-Nr. 2**) aus. Die Nasen müssen sich auf der **Innenseite** des Stehers befinden.

Richten Sie die Schraubenlöcher aufeinander aus und befestigen Sie die Steher mit 3 Blechschrauben (**Teile-Nr. 3**) - je eine links, mittig und rechts.



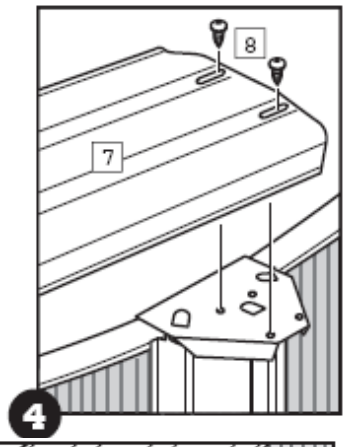
Haken Sie ein Handlaufverbindungsstück auf der Oberkante eines Poolstehers ein. Die Nasen des Handlaufverbindungsstücks müssen sich auf der Innenseite des Stehers befinden. Stellen Sie sicher, daß alle Steher genau senkrecht ausgerichtet sind.
Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage, die Steher müssen unbedingt genau senkrecht stehen!

Richten Sie die Schraubenlöcher aufeinander aus und verbinden Sie den Steher vorne und auf beiden Seiten mit jeweils einer Bleschschraube an dem Handlaufverbindungsstück.



Die Montage der HANDLAUFSCHIENEN

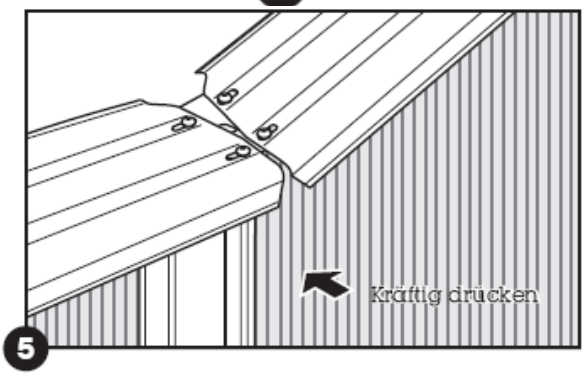
Eine Handlaufschiene (**Teile-Nr. 7**) mit einem Ende über das Handlaufschienenverbindungsstück legen. Die Seite der Handlaufschiene, die ins Poolinnere zeigt, sollte nah an der Poolfolie und Poolwand anliegen. Die Seite der Handlaufschiene, die nach außen zeigt, wird weit überstehen.
Die Löcher wie abgebildet aufeinander ausrichten. Mit zwei Blechschrauben durch die beiden Löcher an der Handlaufschiene befestigen (**Teile-Nr. 8**). Die Schrauben noch **nicht** anziehen, sondern locker lassen, bis alle Handlaufschienen angebracht sind.



Montieren Sie die Schiene am anderen Ende wie beschrieben, montieren Sie gleich auch die restlichen Handlaufschienen.

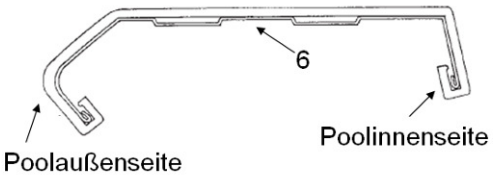
Stellen Sie sicher, dass das Pool einen perfekten Kreis bildet,

Alle Handlaufschienen so verstellen, dass sie alle gleichmäßig aufeinander ausgerichtet sind, und alle Schrauben anziehen.



Stecken Sie die Handlaufabdeckkappen (Teile-Nr: 6) über die Handlaufverbindungsstücke.

Haken Sie die Handlaufabdeckkappe zuerst an der Poolinnenseite ein und fixieren die Kappe dann komplett über dem Verbindungsstück.



Füllen Sie das Pool bis auf einen Stand von 5 cm unterhalb des tiefsten Einbauteils mit Wasser. Es kann sein, dass sich die Poolwand etwas wölbt und verzieht, während das Pool mit Wasser gefüllt wird. Dies ist normal. Folgen Sie nun bitte als Nächstes den Anleitungen zum Einbau von Einbauteilen, wie z.B. einem Skimmer.

PFLEGE DES POOLS

Nach vollendeter Montage folgen Sie bitte den folgenden Instruktionen, um das Pool sauber zu halten und eine lange Lebensdauer zu erreichen.

FOLIE

Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche lecke Stellen.
Kleinere Löcher können mit einem Reparatursatz behandelt werden.

STAHLMANTEL UND STEHER

Halten Sie den Stahlmantel und die Steher sauber. Von Zeit zu Zeit mit einem Randreiniger abwaschen. Unter keinen Umständen Scheuermittel, Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden. Verschüttete Poolchemikalien sofort abspülen. Konzentrierte Chlorlauge kann Ihr Pool, sowohl die Folie als auch die Metallteile, schwer beschädigen.
Alle sichtbaren Schraubenköpfe mit einem transparenten Lack für außen neu lasieren.
Alle Metallteile regelmäßig auf Rost überprüfen, mindestens einmal pro Saison.
Kratzer und rostige Flecken auf Metallteilen mit passender Rostschutzfarbe ausbessern. Den Anleitungen auf der Farbdose folgen. Jeder rostige Fleck muss sofort mit einem Rostschutzmittel behandelt werden. Ein schwer rostgeschädigter Stahlmantel kann dem Wasserdruck nicht mehr gewachsen sein und auseinanderbrechen.
Spätestens alle zwei Jahre den Wasserstand in Ihrem Pool auf 30 cm senken. Die Folie oben von dem Stahlmantel entfernen und den Stahlmantel auf versteckten Rost untersuchen. Siehe die Montageanleitung für die Anleitung zur Entfernung der Poolfolie.
Besonders auf eventuelle Lecks am Skimmer und an den Einströmdüsen achten. Lecks müssen sofort repariert werden.

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde !

Wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Cherrypools wie nachstehend angeführt zu beachten.

1) Senken Sie den Wasserspiegel um ca. 15 bis 20 cm unter das, am tiefsten gelegene, Einbauteil ab. Darunter fallen Skimmer, Einströmdüse, Unterwasserscheinwerfer und Gegenschwimmanlage.

2) Prüfen Sie Ihre Schwimmbadfolie auf eventuelle Schäden, um diese sofort zu beheben.

3) Reinigen Sie den Schmutzrand des alten Wasserspiegels mit Randklar.

4) Nachdem Sie den Filter gereinigt haben (siehe Einwinterung Filter), montieren Sie sämtliche Schläuche der Filteranlage ab, da die Kälte dem Kunststoff schadet.

5) Prüfen Sie alle Dichtungen Ihrer Einbauteile (Skimmer, Düsen usw.) und, falls notwendig, ziehen Sie die Schrauben fest. Sollten Skimmer und Einströmdüse über Absperrschieber verfügen, stellen Sie diese bitte auf die geöffnete Stellung

6) Schützen Sie das Absperrventil (Schieber) vom Bodenablauf gegen Frost. Alle Rohrleitungen der Wasserführung müssen entleert und offen gelassen werden.

7) Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.

8) **Belassen Sie das restliche Wasser unbedingt im Pool** (Gewicht = Stabilität).

9) Die Verwendung einer Winterabdeckplane ist empfehlenswert, da die Folie dadurch vor UV-Strahlung und diversen Wettereinflüssen geschützt ist.

Einwinterung mit der Cranpool- und Poolcare-Chlormethode

Die Zugabe von Cranpool oder Poolcare Winterschutz verringert Kalkablagerungen und Algenbildung. Dadurch ergeben sich für Sie wesentliche Erleichterungen beim Frühjahrsputz. Wenn Sie das Wasser zusätzlich von Zeit zu Zeit chlorieren, können Sie Ihr Wasser für die nächste Badesaison weiter verwenden.

Dosierangabe: Bis 20° deutscher Härte – 0,5 kg Winterschutz/15 m^3 Wasser.

Über 20° deutscher Härte – 1,0 kg Winterschutz/15 m^3 Wasser.

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie Ihren Familypool-Fachberater!

Die Hersteller empfehlen Cranpool- und Poolcare-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken.

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemittel und mangelhafter Wartung Ihres Pools kann Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

VERSICHERUNG VON SCHWIMMBECKEN

Auch Ihr Schwimmbecken kann Ursache für einen Unfall oder einen Schaden sein. Wir ersuchen Sie daher, die Abdeckung von Risiken in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Besitz Ihres Schwimmbeckens zu prüfen. Folgende Hinweise mögen Ihnen dabei helfen:

Bei einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz sind Personenschaden in der Regel gedeckt. Sachschäden nach Überflutungen sind durch eine Zusatzversicherung zu versichern. Haushaltsversicherungen decken keine Schäden im Zusammenhang mit Ihrem Schwimmbecken.

Wir empfehlen daher, dieses Problem mit Ihrem Versicherungsberater zu besprechen.

ACHTUNG - KEINEN KOPFSPRUNG

Ihr Schwimmbecken ist 1,32 m tief und damit für einen Kopfsprung aus Sicherheitsgründen nicht geeignet!

WARNHINWEIS

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

grabner. Pools sind unser Programm

EINBAUANLEITUNG WOODSTYLEPOOL

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

① Anleitung zum Einbau von Woodstyle-Schwimmbecken

Sie haben sich zum Einbau Ihres Woodstyle-Schwimmbeckens entschlossen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Diese Anleitung wird Ihnen helfen, Ihr Schwimmbecken richtig und fachgerecht aufzustellen. Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger Untergrund. Bei Hanglagen muss der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken. Ebenso ist darauf zu achten, dass das Schwimmbecken auf gewachsenem Boden oder einer Fundamentplatte steht (keine Aufschüttung).

Unsere Pools sind Fertigteilschwimmbecken und somit ergeben sich folgende Möglichkeiten des Ein- und Aufbaus. Achten Sie bitte vor Beginn der Vorbereitungsarbeiten auf die richtige Platzierung des Pools im Garten.

Achtung! Die Nichtbeachtung dieser Anleitung führt zu Beschädigungen am Schwimmbecken, die durch keinerlei Gewährleistung bzw. Garantieansprüche gedeckt sind.

Um das Schwimmbecken fachgerecht aufstellen zu können, ist es unbedingt erforderlich, dass der Aufstellungsplatz wasserwaageeben ist.

② Versenkte Becken

Nachdem Sie den richtigen Platz für Ihr Pool gefunden haben, markieren Sie die Aushubfläche laut Aushubplan. Unsere Stahlschwimmbecken mit Innenfolie sind so konstruiert, dass sie im gefüllten Zustand durch den Wasserdruck eine kompakte Einheit bilden. Werden diese jedoch mehr als 20 cm in die Erde versenkt, muss der Erddruck der auf die Stahlwand wirkt, abgefangen werden. Man kann entweder Betonschalsteine verwenden oder mit Magerbeton hinterfüllen.

<u>Wichtig!</u> Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf die Stahlwand drücken.

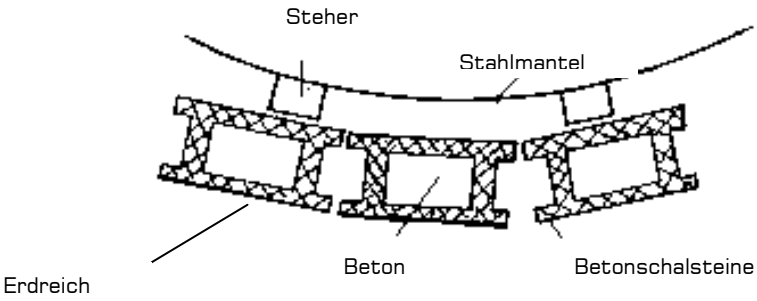
Um dies zu verhindern, umstellen Sie das Becken entweder mit handelsüblichen Hohlblockziegeln und füllen diese mit Magerbeton oder Aushubmaterial aus, nicht jedoch mit Rollschotter! Den Freiraum zwischen Stahlmantel und Ziegel können Sie mit normalen Styroporplatten ausfüllen, um eine bessere Isolierung und einen besseren Korrosionsschutz zu erreichen.

Die zweite Möglichkeit ist, dass Sie das Becken gleich mit Magerbeton hinterfüllen.

Erst wenn Ihr Becken vollkommen mit Wasser gefüllt ist, kann mit der vorgeschriebenen, erdfeuchten Magerbetonhinterfüllung (**HÄNDISCH oder bei maschineller Befüllung nur mit FALLBREMSE**) in 2 bis 3 Arbeitsgängen bei den Rundungen begonnen werden, beachten Sie dabei, dass Beton schwerer als Wasser ist, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig, erst wenn die 1. Schicht trocken und fest ist, sollten Sie mit der nächsten Schicht, immer ringförmig beginnen.

Styrodurplatten oder ähnliche Materialien zum Schutz der Stahlwand am Mantel mit Doppelklebeband befestigen! An der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten.

Erst nach Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund vorsichtig hinterfüllen!



③ Bodenvorbereitung und Verlegung von Isolierplatten

Da das Einebnen mit der Wasserwaage eine der wichtigsten Vorbereitungsarbeiten ist, möchten wir diesen Arbeitsvorgang besonders unterstreichen. Nur ein vollkommen wasserwaageebener Boden ermöglicht die Montage eines Schwimmbeckens. Die Baugrube ist auf die gewünschte Tiefe auszuheben.
.
Nun sollte eine Kalksteinsplittschicht in Höhe von max. 2 bis 3 cm eingebracht und gleichmäßig verteilt werden. Anschließend wird die Kalksteinsplittschicht mit einer Latte grob abgezogen, durch Treten oder Stampfen (bzw. Rüttlerplatte) verdichtet sowie mit der Latte und Wasserwaage von den Mittelpunkten aus fein abgezogen.

Wird Ihr Becken auf Isolierplatten montiert, kann normaler Sand verwendet werden, ansonsten Kalksteinsplitt! Sie benötigen je nach Poolgröße ca. 1 – 2 m^3 Sand.

ACHTUNG ! Der fertige Aufstellplatz ist so zu verdichten, dass dieser beim Betreten nicht mehr als 1 2 cm einsinkt. Aushubunebenheiten von mehr als 5 cm dürfen nicht mit Sand ausgeglichen werden.

Bei der Verwendung von Isolierungsplatten ist darauf zu achten, dass, sollte es sich nicht um Hakenfalzplatten handeln, diese an den Stößen mit einem starken Klebeband verbunden werden, um ein Auseinandergehen durch den Wasserdruck zu verhindern. Achten Sie darauf, dass Sie nur trittfestes Styropor oder Styrodur verwenden.

④ Montage des Schwimmbeckens

Siehe Montageanleitung für freistehende Becken

⑤ Filterschacht

Sollte ein Filterschacht neben dem Becken untergebracht werden, so muss gleichzeitig mit dem Beckenaushub ein Filterschacht ausgehoben werden. Für den Filterschacht ist eine Aushubgröße von 2,0 x 1,5 m vorzunehmen. (Aufstellebene, Aushubschräge beachten!)

Ist ein Bodenablauf geplant, so muss dieser auch bei der Bodenvorbereitung berücksichtigt werden. Ein Gefälle vom Bodenablauf zur Sickergrube ist von Vorteil. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, dass nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da der gewachsene Boden die Gewähr gibt, dass keinerlei nachträgliche Senkungen entstehen.

Bei der Aufstellung der Filteranlage ist unbedingt zu beachten, dass die Pumpe nicht über dem Niveau des Beckenwasserspiegels (Wasseroberfläche) sein darf! Auch darf Ihre Anlage nie im Wasser stehen, da sonst Schäden am Pumpenmotor auftreten können!
Beim Einbau der Anlage in einem Filterschacht ist daher unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit (Kanal, Sickerschacht, Pumpensumpf mit Tauchpumpe) einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Der Filterschacht sollte so groß sein, dass man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.

Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitzen.
Ist bei Ihrem Schwimmbecken ein Bodenablauf vorhanden, so sollte das Absperrventil (Schieber), wenn möglich, in den Schacht eingebaut werden. Die Ableitung des Beckenwassers erfolgt in den Kanal oder in einen Sickerschacht.

Die Filteranlage arbeitet mit 230 oder 400 Volt. Es ist daher für einen entsprechenden Stromanschluss zu sorgen. Der Anschluss an das Stromnetz darf nur von einem konzessionierten Elektrounternehmen durchgeführt werden.

⑥ Hinterfüllung des Beckens

HINTERFÜLLUNGSMATERIAL:

Die vorsichtige Hinterfüllung kann, NACHDEM die Betonschalsteine wie beschrieben montiert wurden, mit dem Aushubmaterial oder Bruchschotter erfolgen, es darf jedoch kein Rollschotter verwendet werden.

Wenn Sie eine Magerbetonhinterfüllung angebracht haben, erst nach vollständiger Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund und bei den Stützmauern vorsichtig hinterfüllen.

Achtung! Aufgrund statischer Erfordernisse ist es erforderlich, Ihr Ovalbecken gegen den Erddruck mit Magerbeton **ERST NACH BEFÜLLEN DES BECKENS** zu hinterfüllen!

Achtung: keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihrer Stahlwand, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!

RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Absicherung gegen den Erddruck und der Hinterfüllung begonnen werden darf.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen – erforderlichenfalls Mittelkonstruktion nachrichten – seitliche Stützen einbetonieren – danach bis zur Hälfte gegen Erddruck absichern und hinterfüllen – Befüllung mit Wasser bis Skimmermitte – erst danach Absicherung gegen den Erddruck und Hinterfüllung beenden.

Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

Achtung:
Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken und am Filterschacht führen könnte (nur händisch hinterfüllen!)